

Wir machen hierdurch bekannt, dass die **Versammlung am Montag, den 20. Januar**, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, bei Kohl, Anger 19, stattfindet.

Tagesordnung:

1. Eingänge.
2. Jahresbericht durch den Schriftführer.
3. Kassenbericht. Bericht der Revisoren und Entlastung des Kassierers.
4. Beitragszahlung.
5. Ersatzwahl für die satzungsgemäss (§ 28) ausscheidenden Vorstandsmitglieder Herren Götzelt, Freytag, Wackernagel.
6. Anträge.
7. Verschiedenes.

Zu Punkt 6 liegen sehr wichtige Anträge des Vorstandes vor, unter anderem betreffend die elektrische Uhrenanlage.

Wir bitten dringend um das Erscheinen aller Kollegen.

Der Vorstand.

Oswald Firl, Schriftführer.

### Uhrmacherinnung des Kreises Herford.

Am **Sonntag, den 19. Januar**, nachmittags 3 Uhr, findet in Herford, Hotel Kaiserhof, unsere erste diesjährige Innungsversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Kassenbericht.
3. Haushaltplan für 1913.
4. Erhebung der Beiträge.
5. Ergänzungswahl von zwei nach § 28 ausscheidenden Vorstandsmitgliedern.
6. Verschiedenes.

Nach § 22 unseres Statuts ist jedes Mitglied verpflichtet, rechtzeitig zu erscheinen. Bei der Wichtigkeit der Beratungen ist die Teilnahme aller erforderlich.

Der Vorstand.

I. A.: F. Hoffmann, Schriftführer.

### Uhrmacherzwangsinnung Jena.

Am **Montag, den 20. Januar**, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, Versammlung im „Weimarer Hof“.

Tagesordnung:

1. Aufstellung des Haushaltsplanes.
2. Wahl eines Gehilfenausschusses.
3. Wahl eines Lehrlingsprüfungsausschusses.
4. Kassieren der vierteljährlichen Beiträge.
5. Verschiedenes.

Das Erscheinen sämtlicher Herren Kollegen ist erforderlich.

Der Vorstand.

I. A.: Wild.

### Uhrmacherzwangsinnung für Kiel und Umgegend.

Die zweite ordentliche Hauptversammlung der Innung findet am **Mittwoch, den 22. Januar**, nachmittags 3 Uhr, im Hotel „Zum Prinzenhof“ in Kiel, Ecke Berg- und Wilhelminenstrasse, statt.

Tagesordnung:

1. Lehrlingsbestimmungen.
2. Ortsübliche Preise.
3. Kommission für das Auktionswesen.
4. Meisterbeisitzer zum Gesellenprüfungsausschuss.
5. Verschiedenes.

Den verehrten Mitgliedern ist noch mitzuteilen, dass das Geschäftsjahr der Innung am 1. Oktober jeden Jahres beginnt.

Die Beiträge für das II Quartal sind in der Vollversammlung zu entrichten oder porto- und bestellgeldfrei einzusenden.

Es bittet dringend um das Erscheinen aller Mitglieder

Der Innungsvorstand.

I. A.: Otto Rathge, Schriftführer.

### Uhrmacherzwangsinnung zu Leipzig.

Den werten Mitgliedern teilen wir hierdurch mit, dass die **erste ordentliche Vierteljahresversammlung am Montag, den 20. Januar, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr**, im Mariengarten stattfindet.

Die Tagesordnung geht den Mitgliedern mit der Einladung zu.

Am **Sonntag, den 19. Januar, vormittags 10 $\frac{1}{2}$  Uhr**, findet in der Fach- und Fortbildungsschule, Platostrasse 4, eine Besichtigung der Lehrmittelsammlungen und ein Experimental- und Lichtbildervortrag über Optik statt. Die Teilnehmer versammeln sich im Schulsaal im III. Stock.

Mit kollegialem Gruss

Der Vorstand.

### Uhrmacherverein Bezirk Liegnitz.

Am 6. Januar fand im Vereinslokal „Linden-Restaurant“ die Monatsversammlung statt. Der Vorsitzende Kollege Orth eröffnete sie nach 9 Uhr mit einer herzlichen Ansprache für das neue Jahr und wünschte, dass dasselbe trotz der schlechten obwaltenden örtlichen Verhältnisse und den politisch drohenden Gefahren für jeden Kollegen in seinem Geschäft einen recht günstigen Verlauf nehmen möchte. Nach diesem wurde das Protokoll der vorigen Monatssitzung vom Schriftführer vorgelesen und von der Versammlung genehmigt. Zu Punkt 1 der Tagesordnung trug Kollege Nagel die Abrechnung

über die gemeinschaftlich bezogenen Innungswecker vor. Die Abrechnung war vom Vorsitzenden und Kollegen Richard Scholz geprüft und für richtig befunden worden, und konnte der Ausgleich der Rechnung an Kollegen Nagel erfolgen. Aus der Versammlung wurde hervorgehoben, dass die Wecker verschiedentlich schon verkauft seien und beim Publikum günstige Aufnahme gefunden hätten, und es möchte wegen der Lieferung der noch in Aussicht gestellten billigen Wecker angefragt werden. Kollege Nagel wurde damit beauftragt. Zum zweiten Punkt der Tagesordnung: „Betreffend eine Eingabe an die Polizeiverwaltung, dass die Auftraggeber bei Versteigerungen von neuen Taschenuhren und Goldwaren in den Annoncen der Tageszeitungen zu benennen seien“, beschloss die Versammlung Abstand zu nehmen, da nach der Reichsgewerbeordnung § 56 die Versteigerungen neuer Taschenuhren, Gold- und Silberwaren, wie die Ausführungen im Uhrmacher-Jahrbuch 1912 berichten, verboten sind. Es wurde daher die Schutzkommission gegen den unlauteren Wettbewerb beauftragt, bei vorkommenden Fällen sofort bei der Polizeiverwaltung auf Grund der Reichsgewerbeordnung gegen die Versteigerungen Einspruch zu erheben. Kollege Bulst berichtete, dass er sich vor Weihnachten in dem Wanderlager, welches auch unter anderen Gegenständen Taschenuhren und Wecker zum Verkauf brachte, überzeugt habe, dass die Uhren wirklich zum Teil sehr billig verkauft wurden und den Anpreisungen ziemlich entsprachen. Da der Verkauf nur kurze Zeit stattfand und aus geringen Uhren bestand, so hat die Schutzkommission von weiteren Massnahmen Abstand genommen. Zum dritten Punkt der Tagesordnung, betreffend den Fall Springer, berichtete der Vorsitzende, dass es doch bedauerlich sei, wenn es immer wieder junge Anfänger gebe, welche sich in leichtfertiger Weise, ohne den Platz der aufzunehmenden Tätigkeit näher zu kennen, dasselbst niederlassen. **Da an dieser Stelle schon verschiedene Uhrmacher und vor längeren Jahren ein Goldarbeiter nicht bestehen konnten, sei es doch erwiesen, dass da ein Bedürfnis für Uhrmacher gar nicht vorhanden sei, und die scheinbar gute Geschäftsgegend biete an dieser Stelle kein Auskommen.** Nach längerer Aussprache über diese Angelegenheit beschloss die Versammlung und beauftragte den Vorsitzenden, mit dem Konkursverwalter wegen Verwendung des Lagers in Verbindung zu treten und eventuell eine Sondersitzung einzuberufen. Kassenführer Kollege Theil berichtete über verschiedene Schwierigkeiten, welche die Einziehung des Vereinsbeitrages nach der Neuordnung bei den auswärtigen Mitgliedern verursache. Nach kurzer Debatte konnte die Sache geklärt und somit geregelt werden. Nachdem noch die Ausführung einer kleinen Winterpartie zur Anregung kam, wurde die gut besuchte Versammlung nach 12 Uhr vom Vorsitzenden geschlossen.

I. A.: F. Nagel.

### Uhrmacherzwangsinnung Magdeburg.

**Halbjahresversammlung am Montag, den 20. Januar**, nachmittags, in der Reichshalle, Beginn pünktlich 3 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des stellvertretenden Obermeisters.
2. Bericht des Kassierers.
3. Eingänge, Anträge.
4. Neuwahl: a) des Obermeisters,  
b) Ergänzung des Vorstandes.
5. Prüfung von eingesandten Lehrlingsarbeiten und Prämierung derselben.
6. Verschiedenes.

Die Kollegen werden gebeten, pünktlich zu erscheinen. Die §§ 18, 20 und 22 sind ganz besonders zu beachten. Anträge sind an Kollegen H. Moosmann, Breiteweg, zu richten. M. Fuhrmann, Schriftführer.

Ich erinnere nochmals an die Lehrlingsarbeiten-Ausstellung mit Prämierung, die zur Hauptversammlung stattfindet, und bitte um baldige Anmeldung der sich daran beteiligenden Lehrlinge und Angabe der Arbeiten.

I. A.: Rich. Schaarschmidt, Magdeburg, Bärplatz 3.

### Krankenkasse der Uhrmacherzwangsinnung Magdeburg.

**Montag, den 20. Januar**, abends 8 Uhr, in der Reichshalle, Kaiserstrasse, **Generalversammlung**.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Anträge, Neuwahlen.
3. Genehmigung der Satzungen „Ueber das Verhalten der Kranken“.
4. Verschiedenes.

Die Generalversammlung ist mit der Innungsversammlung auf einen Tag festgelegt, damit den auswärtigen Kollegen Gelegenheit geboten ist, ohne besondere Kosten beide Versammlungen besuchen zu können.

Der Vorstand.

### Uhrmacherzwangsinnung Meissen.

**Donnerstag, den 30. Januar**, nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr, findet im „Erlanger Hof“ eine **ausserordentliche Versammlung**, nachdem **Jahreshauptversammlung** statt.

Die Mitteilung der Tagesordnung erfolgt schriftlich.

Mit kollegialem Gruss

R. Andrä, Obermeister.

### Vereinigung Pforzheimer Uhrmacher.

Die Vereinigung Pforzheimer Uhrmacher hielt im Dezember v. J. ihre erste Generalversammlung ab. Zu Punkt 1 begrüßte der Vorstand die Erschienenen und gab seiner Freude über den guten Besuch und das rege